



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Emsbüren-Salzbergen

GemeindeBrief

Dezember 2007/Januar 2008

39. Jahrgang



WIR
WÜNSCHEN
UNSEREN
LESERINNEN
UND LESERN
EINE
BESINNLICHE
ADVENTS-
ZEIT, EIN
GESEGNETES
WEIHNACHTS-
FEST UND
EIN GUTES
NEUES JAHR!

Liebe Leserinnen und
Leser,

„und wenn die fünfte Kerze
brennt, dann hast du Weih-
nachten verpennt.“ Haben
Sie auch angefangen, die
Kerzen auf dem
Titelblatt zu zählen?
Es ist nicht gerade
ein Suchbild, aber
doch eine etwas
ungewöhnliche Dar-
stellung. Man rech-
net doch immer
irgendwie damit,
dass es vier Kerzen
sind, schließlich ist
Advent und der Advents-
kranz ist allgegenwärtig.

Ob sich der Zeichner etwas
dabei gedacht hat? Meint
er, dass alles übertrieben
wird in der Adventszeit?
Statt Spritzgebäck jetzt
fünfzehn Sorten raffiniertes-
ter Backwerke. Statt ad-
ventlichem Licht im Fenster
jetzt Lichterketten bis zum
Dachfirst. Statt Krippe auf
dem Schrank nun Weih-
nachtsmann mit Schlitten
und Rentier an der Fas-
sade. Na gut, vielleicht ist
das eine Überinterpretation
der schlichten Zeichnung
mit den sechs Kerzen. Aber

trotzdem bleibt es wichtig in
der Adventszeit genau hin-
zusehen. Manchmal geht
das Eigentliche unter, ohne
das wir es gleich merken.
Die Sonntage im Advent mit
ihren vier Kerzen und mit



ihren Texten wol-
len uns auf Weih-
nachten einstim-
men. „Und das
Wort ward Fleisch
und wohnte unter
uns und wir sahen
seine Herrlichkeit“
lautet der bibli-
sche Spruch für
das Weihnachts-

fest. Der große Gott wird
ein kleiner Mensch. Das ist
der Grund, dass wir Weih-
nachten feiern, und das soll
in der Adventszeit deutlich
werden. Es lohnt sich
immer mal wieder hinzu-
schauen, ob unsere Ad-
ventsvorbereitungen damit
etwas zu tun haben. Damit
wir das Eigentliche nicht
verpennen: Gott wird
Mensch.

Eine besinnliche Advents-
zeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor *Marcus Dorn*

Und übrigens: Der Gottesdienst
macht den Sonntag zum Feiertag

Advent 2007 beginnt am 2. Dezember

Advent ist im Dezember!

Viele Menschen empfinden die vorzeitige Berieselung mit Feststimmung als absolut belästigend. Der Sinn der Adventszeit verfremdet immer mehr.

Mit dem 1. Advent beginnt in den evangelischen und katholischen Kirchen das neue Kirchenjahr. Die Adventszeit dauert 22-28 Tage und enthält immer 4 Sonntage; es ist die Zeit der Vorbereitung auf die Feier der Geburt Jesu.

In dieser stillen Zeit fragen viele Menschen nach der Anwesenheit Gottes. Folgende Geschichte soll uns zum Nachdenken bringen -

Zu einem Weisen kam ein Mann und klagte: Ich suche schon viele Jahre nach *Gott* und kann ihn nicht finden. Der Weise sah ihn freundlich an und erzählte:

Es war einmal ein Mann namens Nasruddin. Er ging immer hin und her über die Grenze, an verschiedenen Zollstellen, einmal mit einem Esel, einmal auch mit zweien oder dreien. Auf den Eseln transportierte er große Lasten Stroh. Die Zöllner wussten, dass er ein bekannter Schmuggler war, und so durchsuchten sie ihn immer wieder, stachen mit Stöcken in die Strohballen, und manchmal verbrannten sie das Stroh und suchten in der Asche nach dem, was er schmuggelte. Aber sie fanden nie etwas, und Nasruddin wurde reicher und reicher. Schließlich wurde er alt, zog in ein anderes Land und setzte sich zur Ruhe. Dort begegnete ihm ein früherer Grenzwächter und sagte: "Nasruddin, jetzt könnt Ihr es mir ja sagen. Was habt Ihr geschmuggelt, das wir nie gefunden haben?" Nasruddin lächelte und antwortete: "Esel!"

Siehst du, sagte der Weise, so sucht mancher nach *Gott*, und *Gott* ist vor seinen Augen.



Herzliche Einladung

Adventsfeiern:

Donnerstag, 06.12.2007, 14.30 Uhr – 17.00 Uhr
Seniorenadventsfeier – Gemeindezentrum Salzbergen

Montag, 10.12.2007, 15.00 Uhr
Frauenkreis – Bartning-Haus Leschede

Donnerstag, 13.12.2007, 19.00 Uhr
Frauentreff – In't Hürhus, Mehringen



**...denn euch ist heute
der Heiland geboren...**

Unsere Weihnachtsgottesdienste:

Weihnachten 2007	Erlöserkirche Leschede	Markuskirche Salzbergen
24.12.2007 Heiligabend 	14.30 Uhr Ökumenische Christvesper Elisabeth-Haus (P. Droste/P. Lodde) 15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (P. Droste) 16.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (P. Droste) 22.00 Uhr Christmette (P. Droste)	15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Diakonin Inga Rohoff) 17.30 Uhr Christvesper (P. Droste)
25.12.2007 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr Festgottesdienst (P. Pfannkuche)	
26.12.2007 2. Weihnachtstag	9.00 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (P. Droste)	10.15 Uhr Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl (P. Droste)

Ein neues Jahr

Ein neues Jahr! Tritt froh herein, mit aller Welt in Frieden;
Vergiss, wie viel der Plag und Pein das alte Jahr beschieden!
Du lebst: Sei dankbar, froh und klug.
Und wenn drei bösen Tagen ein guter folgt,
sei stark genug, sie alle vier zu tragen.

F.W. Weber (1813-1894)



20 * C + M + B * 08

So steht es bald an vielen Häusern. Dadurch erinnern wir uns im Laufe des Jahres an die Sternsinger. Das sind Mädchen und Jungen, die uns als Caspar, Melchior und Balthasar verkleidet, in der ersten Januarwoche besuchen, um für Kinder in Not zu sammeln.

Aber die Sternsinger bringen uns auch etwas mit, was vielen von uns und auch mir wichtig geworden ist: den Segen der Weihnacht.

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus.

Gott ist Mensch geworden und möchte bei den Menschen sein. Auch in unseren Häusern, bei den Menschen, denen wir dort begegnen, in unserem Leben und unserem Tun. Uns wird der Segen Gottes zugesprochen. Wir möchten ihn hören von den Kindern, die uns besuchen.

Es ist an unsere Tür geschrieben, damit wir nicht vergessen, dass Gottes Segen uns auch in diesem Jahr begleiten wird.

Jahreslosung 2008

**Jesus Christus spricht:
Ich lebe und ihr sollt auch leben.**

Johannes 14,19

Die Jahreslosung ist ein Vers aus der Bibel, der von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen (AÖB) bestimmt wird.

Die Jahreslosung gilt für Christen als Leitvers für das gesamte Jahr.

Gedanken von Reinhard Ellsel:

Nicht der Tod hat das Sagen, sondern das Leben.
Ostern ist jeden Tag.

Nicht den Glauben verlieren,
sondern alle Möglichkeiten ausschöpfen.

Nicht an die Wand drücken lassen,
sondern fröhlich vorwärts gehen.

Nicht in Schubladen denken,
sondern neue Horizonte erschließen.

Nicht der Tod hat das letzte Wort,
sondern der, der von Anfang an spricht.

In Seiner schöpferischen Kraft
Gelingt unser Leben schon heute.

Das haben wir im Studium nicht gelernt

Wie man Gemeindeglieder am besten motiviert, für Ihre Kirche Geld zu spenden, gehörte nicht zu den Inhalten meines Theologiestudiums. Und doch ist es eine nötige Aufgabe im Pastorenberuf, Sie wissen das.

Ende September haben alle Gemeindeglieder wieder den alljährlichen Brief mit der Bitte um finanzielle Unterstützung ihrer Kirchengemeinde erhalten. Rund 180 Haushalte haben sich daraufhin mit einer Summe zwischen 5,- und 150,- Euro beteiligt. Ich bin dafür sehr dankbar, gerade weil ich weiß, wie viele Spendenbitten Sie erreichen. Bitte gewähren Sie uns als Ihrer Kirche vor Ort auch weiterhin Ihre Unterstützung. Die direkten Spenden werden immer wichtiger, denn die Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln werden kontinuierlich gekürzt, während die Kosten steigen. Ich versichere Ihnen, dass Ihre Spenden ohne jeden Abzug für die Arbeit unserer Gemeinde verwendet werden. Und ich finde, unsere evangelisch-lutherische Kirchengemeinde ist das wert.

Herzlichst Ihr Pastor Marcus Droste

Adventszeit – Zeit für Ruhe... Zeit für Stille...

Offenes Adventssingen

Am Mittwoch, **12. Dezember** findet um 19.30 Uhr ein offenes Adventssingen in der Erlöserkirche Leschede statt.

Wir wollen Ihnen ein paar ruhige und besinnliche Minuten in der Vorweihnachtszeit schenken und laden Sie ein in adventlicher Atmosphäre mit uns zu singen, Gedichte und Geschichten zu hören und bei Kerzenschein einen ruhigen Adventsabend zu verbringen. An der Orgel begleitet uns Thorsten Poorthuis.

In Leschede fährt der Kirchenbus und in Salzbergen besteht Mitfahrgelegenheit.



Abendkreis für Frauen Salzbergen

Immer am letzten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Markuskirche: **30. Januar**

Im Dezember findet kein Treffen statt!

Infos: Susanne Opolka-Kruse
Tel. (0 59 76) 26 66
Ilse Walter
Tel. (0 59 76) 91 78

Besuchsdienst

Treffen nach Absprache

Bunter Alternachmittag

Im Elisabeth-Haus Emsbüren für alle Bewohner des Elisabeth-Hauses und des Betreuten Wohnens:
Montag, 17. Dezember und
28. Januar (Karnevalsfeier) /
jeweils um 15.30 Uhr



Frauenkreis

Immer am 2. Montag im Monat um 15.00 Uhr:
10. Dezember/ Leschede (Adventsfeier)
(Mitfahrgelegenheit im Kirchenbus. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro.)

14. Januar/ Salzbergen mit Teilnahme am ökumen. Seniorengottesdienst in Rheine (Abfahrt wird bekanntgegeben)

Frauentreff Leschede

Donnerstag, 13. Dezember
19.00 Uhr – Adventsfeier im Hürhus in Mehringen

Mittwoch, 09. Januar
15.00 Uhr – Bartning-Haus „Jahresplanung“

Gemeindebriefredaktion

Treffen nach Absprache.
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief:
08. Januar 2008!

Jugendtreff

donnerstags:
17.30 Uhr im Bartning-Haus Leschede

Jungschar

Leschede/Salzbergen:

06. Dezember (Teilnahme an der Seniorenadventsfeier) und

20. Dezember,

10. und 24. Januar

jeweils **donnerstags,**

15.30 – 16.30 Uhr im

Bartning-Haus Leschede

Infos: Astrid Frömming

Tel. (0 59 03) 77 23 und

Birgit Pröhl

Tel. (0 59 03) 96 96 67

Kirchenvorstand

Sitzungen alle 4 bis 6

Wochen abwechselnd in

Leschede oder Salzbergen.

Konfirmandenunterricht

Vorkonfirmanden

dienstags:

Salzbergen: 15.00 Uhr

Leschede: 16.30 Uhr und

17.30 Uhr

Vorkonfirmandenwochenende:

22. bis 23. Februar 2008

Hauptkonfirmanden

donnerstags:

Salzbergen: 15.00 Uhr

Leschede: 16.30 Uhr und

17.30 Uhr

Konfirmandenwochenende:

25. bis 27. Januar

Krabbelgruppen

Leschede:

14täglich - montags

09.00 Uhr bis 10.30 Uhr im

Bartning-Haus

14täglich - donnerstags

15.00 Uhr im Bartning-Haus

Salzbergen:

wöchentlich

montags und dienstags von

9.30 – 11.00 Uhr im

Gemeinderaum der

Markuskirche



Ökumenische Kinderbibeltage

Freitag, **18. Januar** von 15.00
Uhr – 18.00 Uhr und

Samstag, **19. Januar** von

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der
Hügelburg der ev.-ref. Kirche

Salzbergen

Abschlussgottesdienst mit

Angehörigen: **19. Januar,**

12.00 Uhr, ev.-ref. Kirche



Sonntag, 02. Dezember

1. Advent

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Abendmahlsgottesdienste

16.00 Uhr Gottesdienst in der
Kapelle im Elisabeth-Haus
zum 15jährigen Bestehen des
Elisabeth-Teams

Sonntag, 09. Dezember

2. Advent

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 16. Dezember

3. Advent

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 23. Dezember

4. Advent

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen



Montag, 24. Dezember

Heiligabend

14.30 Uhr ökum. Christvesper

Elisabeth-Haus Emsbüren

Leschede:

15.30 Uhr

Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

16.30 Uhr

Familiengottesdienst

mit Krippenspiel

22.00 Uhr Christmette

Salzbergen:

15.30 Uhr

Familiengottesdienst

mit Krippenspiel (Diakonin I. Rohoff)

17.30 Uhr Christvesper

Dienstag, 25. Dezember

1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Leschede

Festgottesdienst

(P. Pfannkuche)

Mittwoch, 26. Dezember

2. Weihnachtstag

9.00 Uhr Leschede

10.15 Uhr Salzbergen

Festgottesdienste mit Hl.

Abendmahl

Samstag, 29. Dezember

18.00 Uhr Leschede

Sonntag, 30. Dezember

Sonntag nach Weihnachten

10.15 Uhr Salzbergen

Altenheim St. Josef

Gottesdienste

Montag, 31. Dezember
Silvester/Altjahrsabend

17.00 Uhr Salzbergen
18.30 Uhr Leschede
Jahresschlussgottesdienste
mit Rückblick in Zahlen

Sonntag, 06. Januar
Epiphania

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen
Abendmahlsgottesdienste

Sonntag, 13. Januar
Letzter Sonntag nach
Epiphania

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Sonntag, 20. Januar
Septuagesimae

9.00 Uhr Leschede
10.15 Uhr Salzbergen

Samstag, 26. Januar

18.00 Uhr Leschede
(Lektorin: Regina Bertling)

Sonntag, 27. Januar
Sexagesimae

10.15 Uhr Salzbergen
Altenheim St. Josef
(Lektorin: Regina Bertling)

Abendmahlsgottesdienste im Elisabeth-Haus Emsbüren

Montag, um 15.30 Uhr:
03. Dezember und
07. Januar mit anschl.
gemütlichen Zusammensein

Gottesdienste im Altenheim St. Josef Salzbergen:

Sonntag, um 10.15 Uhr:
30. Dezember und
27. Januar

Einzel-Abendmahlsfeiern sind
jederzeit möglich. Bitte spre-
chen Sie Pastor Droste an!

Kindergottesdienste

01. und 15. Dezember,
12. und 26. Januar
14täglich samstags, 10.00 –
11.30 Uhr in der Erlöserkirche

Schulgottesdienste

Salzbergen:
Am letzten Donnerstag im
Monat um 8.00 Uhr in der
ev.-ref. Kirche: **31. Januar**

Freud und Leid

Taufen:

11.11. Ben Sczymkowiak, Emsbüren-Elbergen
11.11. Nico ter Bahne, Emsbüren-Ahlde

Beerdigungen:

05.10. Ludwig Scholl (23), Salzbergen
06.11. Ottilie Auguste Spätlich, geb. Rulle (85),
Emsbüren

Herr, schenke ihnen deinen Frieden!

Taufen

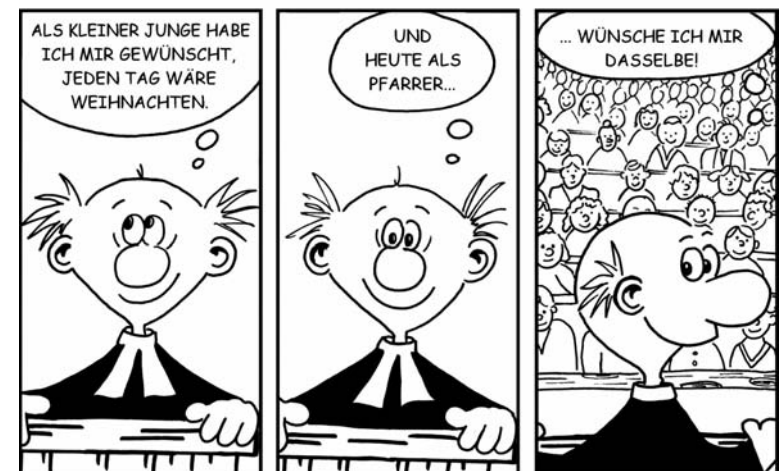


Beerdigungen



2. Glocke für Leschede

Wir sammeln für eine 2. Glocke in Leschede. Der
Spendenstand beträgt jetzt: **7.014,25 Euro** (benötigt
werden 10.000 Euro.)



Unter diesem Motto stellt Ihnen der Diakonieausschuss des Kirchenkreises zweimal jährlich kirchenkreisweite Angebote der Diakonie vor.

Was gibt es an Diakonie in unserem Kirchenkreis?

Suchtberatung
Hospizarbeit
Schwangerenberatung
Einsätze im Alten- und Pflegeheim
Teestubenarbeit
Seniorenaktivitäten
Kleiderkammer
Mutter- Kind- Gruppen
Schwangerschaftskonfliktberatung
Schularbeitshilfe
Suchttherapie
Gruppe pflegender Angehöriger
Allgemeine Sozialberatung
Kork für Korken
Schuldnerberatung
Brot für die Welt
Kurenarbeit
Tschernobylhilfe
Familienerholung
Altkleidersammlung für Bethel
Migrationsberatung
Sozialer Betrieb EKB
Diakonieausschüsse
Prävention
Übergangswohnheim
Besuchsdienst
Parteilichkeit

Sie haben die Möglichkeit, die Angebote zu nutzen oder sich ehrenamtlich an Projekten zu beteiligen!
Fragen Sie bei Interesse in ihrer Kirchengemeinde nach oder wenden sich an ihr Diakonisches Werk vor Ort:

Lingen: 0591/80041-0
Meppen: 05931/9815-10
Nordhorn: 05921/5428
Papenburg: 04961/9888-0

Wie ist Diakonie entstanden?

Im Jahre 1848 entwickelte der Hamburger Theologe Johann Wichern das Programm der „Inneren Mission“ gegen geistliche und materielle Armut sowie soziale Not. Daraus erwuchsen verschiedene Verbände mit den Aufgaben in verschiedenen Einrichtungen sozialpädagogisch, fürsorgerisch und pflegerisch tätig zu werden.

Nach dem 2. Weltkrieg erfolgte die Gründung des Hilfswerkes der Ev. Kirche in Deutschland (EKD). Wichtige Ziele waren es, der Hungersnot entgegenzuwirken, Vertriebene und Flüchtlinge bei der Ansiedlung zu unterstützen und die „Jugendberufsnot“ zu lindern.

1957 erfolgte der Zusammenschluss der beiden Hilfsorganisationen in landeskirchlichen Werken. 1975 erfolgte die Vereinigung im Diakonischen Werk der EKD.

Die sozialanwaltliche Tätigkeit ist Kernaufgabe der Diakonie. Die gelebte christliche Nächstenliebe wendet sich vorrangig den Armen, Schwachen und Benachteiligten zu.

Die Diakonie ist dem Einzelnen zugewandt und will darüber hinaus Einfluss nehmen auf die soziale Qualität des Umfeldes und somit unterstützend die Lebensbedingungen verbessern.

15 Jahre „FÜR ANDERE DA“ – das Elisabeth-Team

Ende 1992 wurde mit dem Umbau des Elisabeth-Krankenhauses in Emsbüren zu einem Senioren- und Pflegeheim begonnen. Eine Station wurde damals so eingerichtet, dass Menschen dort ihren Lebensabend verbringen können. Auf Anregung des Gemeindepastors nahmen zwei Mitarbeiterinnen des Besuchsdienstes hier Kontakt auf.

Zunächst wurden Grüße von der Kirchengemeinde überbracht, doch dabei blieb es nicht. Den beiden wurde gleich bewusst, wie wichtig es ist, pflegebedürftigen Bewohnern etwas Abwechslung zu verschaffen

Das war in der Adventszeit 1992 - und so entstand das Elisabeth-Team. Nunmehr 15 Jahre lang bringt sich das Team 2 mal monatlich montags von 15.30 Uhr – 17.30 Uhr im jetzigen Elisabeth-Haus ein und ist dort herzlich willkommen.

Es ist sicher nichts Weltbewegendes, aber doch ein kleines Jubiläum, auf das man stolz sein darf.

Das Elisabeth-Team im Jahr 2007



Wir möchten mit Ihnen feiern und laden recht herzlich zu einem Gottesdienst am 1. Advent, 02.12.2007, um 16.00 in die Kapelle des Elisabeth-Hauses ein.

hintere Reihe v.l.n.r.: Gabi Pilgrim, Wilma Koopmann, Valentina Schneider
mittlere Reihe v.l.n.r.: Hannelore Hasken, Elke Brinkheetker
vordere Reihe v.l.n.r.: Margot Dobschall, Hannelore Becker, Pastor Marcus Droste

FLOHMARKT

Am Samstag, **16. Februar 2007** findet von **14.00 Uhr bis 19.00 Uhr** im **Bartning-Haus in Leschede** ein Flohmarktverkauf statt.

Haushalts- und Dekogegenstände, Kinderspielzeug, Bücher und liebenswerter Trödel sind die Verkaufsgegenstände bei diesem Basar.

Außerdem haben wir eine Kaffeestube mit verschiedenen Kuchen und Waffelbäckerei eingerichtet.

Der Reinerlös ist für unsere eigene Kirchengemeinde bestimmt.

AUFRUF nun an ALLE:

Um den Flohmarkt reichlich zu bestücken, rufen wir nun offiziell zu Sachspenden von Flohmarktsartikeln jeder Art auf. Sie helfen Ihrer Kirchengemeinde damit sehr.

Die Sachen können am **Freitag, 08. Februar von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** oder am **Samstag, 09. Februar von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr** im **Bartning-Haus** angeliefert werden.

Eine Abholung kann auch mit uns vereinbart werden.

Sprechen Sie uns an! (Hannelore Hasken, Tel. 0 59 03 – 14 07) /
Elke Quaing, Tel. 0 59 03 – 75 53)

Fahrt nach Nordpolen

Die ev.-luth. Christophorus-Kirchengemeinde Schüttorf bietet in der Zeit vom **10.07.-15.07.08** eine 6-tägige Reise nach Nordpolen an. Besucht werden soll die Stadt Stettin. Das Hauptziel wird die Stadt Danzig sein. Von dort aus werden Fahrten nach Elbing und in die kaschubische Schweiz durchgeführt. Alle, die an dieser Reise interessiert sind, können ihre Fragen zu dem genauen Programm und dem genauen Reiseablauf an Pastorin Bakker-Bents, Tel. 05923/995611, richten. Anmeldungen werden ab sofort, spätestens aber bis Ende Dezember, angenommen.



Ein Fest der Dankbarkeit - Friedhofseinweihung

Eine Erbschaft hat es überhaupt erst möglich gemacht: Die ehemalige Kirchenvorsteherin Elli Glass, hat ihrer Kirchengemeinde zwei Grundstücke direkt neben dem Friedhof Leschede vererbt. Im Laufe der letzten eineinhalb Jahre ist auf dieser Fläche der bestehende Friedhof erweitert worden. Umfangreiche Eigenleistungen sind dabei durch ehrenamtliche Helfer erbracht worden.

Am Sonntag, den 4. November 2007 konnte der neue Friedhofsteil mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Erlöserkirche und einem Festakt auf dem neuen Friedhof eingeweiht und seiner Bestimmung übergeben werden. Pastor Droste unterstrich in seiner Predigt die Bedeutung des sinnbildlich gestalteten Friedhofs als Bekenntnis des Auferstehungsglaubens. Das ausgegossene Taufwasser wies auf den Beginn des einzelnen Lebens mit Gott hin, das mit der Beerdigung nicht zu Ende ist.

Unter den rund 150 Gottesdienstbesuchern waren auch Bürgermeister Overberg, Ortsbürgermeister Sager und Vertre-



ter aus Rat, Ortsrat und Verwaltung. Kaplan Bergel und Mitglieder des Pfarrgemeinderates überbrachten die Grüße der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas Emsbüren, Superintendent Schwarz vertrat den ev.-luth. Kirchenkreis. Besonders begrüßt wurden auch die Vertreter der örtlichen Firmen, die den Bau des Friedhofs unterstützt und gefördert haben.

Heinz Pröhl bekam für seinen unermüdlichen Einsatz und seine präzise Arbeit die „goldene Wasserwaage“ verliehen. Heinz Hasken, der aus Krankheitsgründen fehlte, wurde mit dem „goldenen Bandmaß“ für seinen Weitblick, gründliche Planung und Organisationstalent ausgezeichnet. Der Dank an alle ehrenamtlichen Helfer war in diese Auszeichnungen ausdrücklich mit eingeschlossen.



Kurz notiert: 

Hausabendmahl

Wünschen Sie im häuslichen Kreis oder im Krankenhaus das Abendmahl, wenden Sie sich an Pastor Droste und vereinbaren Sie eine Zeit mit ihm.



Tauf- und Konfirmandenunterricht für Erwachsene

Schon erwachsen aber noch nicht getauft oder konfirmiert? Dafür kann es ganz unterschiedliche Gründe geben und es gibt einen guten Weg das zu ändern: Machen Sie mit beim Tauf- und Konfirmandenunterricht.

Ein neuer Kurs startet Anfang nächsten Jahres. An 4 Abenden wollen wir uns mit den wichtigsten Themen des Glaubens auseinandersetzen, jeweils donnerstags von 20 Uhr – 21 Uhr. Der Kurs endet mit der Taufe bzw. Konfirmation am 03. Februar 2008.

Noch Fragen? Sprechen Sie Pastor Droste an. Anmeldung jeweils vor oder nach den Gottesdiensten.

Termine: 10.01., 17.01., 24.01. und 31.01.

Mitarbeiterdank

In den vergangenen Jahren haben wir alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als herzliches Dankeschön am Sonntag nach Epiphania zu einer Abendmahlsandacht und anschließendem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Der Kirchenvorstand hat sich nunmehr darauf verständigt, diese Tradition zu brechen und im Jahr 2008 zu einem „Mitarbeitergrillen“ einzuladen. Als Termin hierfür ist **Samstag, 24. Mai 2008, 17.00 Uhr** festgelegt worden.

Notieren Sie schon jetzt den Termin in Ihrem Kalender.

Wir sind für Sie da:

Ansprechpartner in Ihrer ev.-luth. Kirchengemeinde Emsbüren-Salzbergen

Kirchen- vorstand	Sascha Galander , Kolpingstr. 9, 49809 Lingen, Tel. (05 91) 9 66 90 31 Hannelore Hasken , Espenweg 10, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 14 07 Susanne Opolka-Kruse , Pappelweg 5, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 26 66 Günter Pröhl , Buchenweg 6, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 69 96 Elke Quaing , Zum Fernen Sand 45, Emsbüren, Tel. (0 59 03) 75 53 Anja Walke-Platthaus , Gerhard-Hauptmann-Str. 40, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 34 46 68 Hans-Ulrich Winkelmann , Tannenweg 2, Salzbergen, Tel. (0 59 76) 9 41 43
Pfarramt	Pastor Marcus Droste An der Markuskirche 4, 48499 Salzbergen Telefon (0 59 76) 3 33 - Telefax (0 59 76) 92 40 <u>Bürozeiten:</u> Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 11 Uhr Donnerstag auch von 18 Uhr bis 19 Uhr (Pfarramtssekretärin Dörthe Barz)
Internet	www.kg-es.de
Organisten- dienst	Henning Jost, Birkenweg 16, 48499 Salzbergen Tel. (0 59 76) 5 55
Küsterinnen	Erlöserkirche Leschede: Hannelore Hasken, Espenweg 10, Tel. (0 59 03) 14 07 Markuskirche Salzbergen: Regina Bertling, Erlenweg 8, Tel. (0 59 76) 14 26
Friedhof Leschede	Günter Pröhl, Buchenweg 6, 48488 Emsbüren Tel. (0 59 03) 69 96
Spendenkonto der Kirchen- gemeinde	Konto-Nr.: 9 001 397 Sparkasse Emsland (BLZ 266 500 01) Konto-Nr.: 329 397 100 Volksbank Süd-Emsland (BLZ 266 619 12)

Redaktions-Schluss dieser Gemeindebrief-Ausgabe: 06. November 2007

Der nächste Gemeindebrief erscheint Ende Januar 2008

(Redaktionsschluss: 08.01.2008)

Herausgegeben: im Auftrag des Kirchenvorstandes vom Redaktionsteam
(Pastor Marcus Droste, Dörthe Barz, Hannelore Hasken, Inge Jost, Elke Quaing)

Namentlich gezeichnete Artikel sind persönliche Artikel des Verfassers

Auflage: 1.200 Stück